TECHTELMECHTEL



GLOSSAR **FACHBEGRIFFE** FINFACH ERKLÄRT

➤ QUICKLINK: 18

Brennt Ihnen eine Technik-Frage unter den Nägeln? Schreiben Sie uns: per E-Mail an tech@gamestar.de oder per Brief. Stichwort: Techtelmechtel.



- Nvidia Gefortreiber
- ATI Radeon-Referenztreiber
- Microsoft DirectX 9.0c

CROSSFIRE FUNKTIONIERT NICHT

Ich habe mir zusätzlich zu meiner Radeon X1900 XT eine Master-Karte gekauft, um Crossfire in meinem Rechner zu nutzen Aber nachdem ich die zweite Grafikkarte eingebaut habe, kann ich im Catalyst Control Center den Crossfire-Betrieb nicht auswählen. Woran liegt das, und wie kann ich dennoch beide Radeons nutzen? Fabian Renger

GameStar Laut ATI ist das ein bekannter Fehler in den Catalyst-Treibern, der aber in einer der nächsten Versionen behoben werden soll. Bis dahin gibt es eine einfache Notlösung, mit der Sie Crossfire aktivieren können. Deinstallieren Sie vor der Montage der zweiten Karte die ATI-Treiber und das Catalyst Control Center (CCC). Für beide Bestandteile der ATI-Software gibt es jedoch keinen Eintrag im Startmenü von Windows XP, Sie müssen diese über das Symbol »Software« in der Systemsteuerung entfernen. Klicken Sie dazu auf Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Soft ware. Dort wählen Sie das »ATI-Software Uninstall Utility« und klicken auf Ȁndern/Entfernen«. Bestätigen Sie in



Die Catalyst-Treiber und das »Catalyst Control Center« für ATI-Grafikkarten deinstallieren Sie über die Windows-Systemsteuerung.

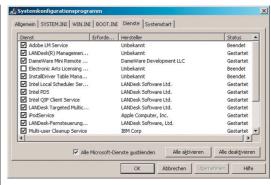
dem darauffolgenden Dialog, dass Sie wirklich alle Treiber deinstallieren wollen. Anschließend fahren Sie den Rechner herunter, bauen gegebenenfalls die zweite Radeon-Grafikkarte ein und installieren das Catalyst-Treiberpaket erneut. Danach funktioniert auch Crossfire.

SYSTEMDIENSTE DEAKTIVIEREN

In Ihrem Schwerpunkt »Tools für Spieler« in der Ausgabe 08/2006 geben Sie den Tipp, per »msconfig« unnötige Systemdienste abzuschalten. Wie finde ich dieses Tool und welche Dienste kann ich gefahrlos deaktivieren?

Andreas Eckerle

GameStar Das kleine Konfigurationsprogramm msconfig finden Sie, indem Sie auf »Start/Ausführen« klicken, in das Feld »msconfig« (ohne Anführungsstriche) eingeben und 💷 drücken. Sollte bei Ihnen keine Schaltfläche »Ausführen« angezeigt werden, klicken Sie auf »Start/Einstellungen/Taskleiste und Startmenü«. Wechseln Sie nun in den Reiter »Startmenü« und klicken Sie auf »Anpassen« – im Menüfeld »Erweiterte Startmenüoptionen« setzen Sie dann den Haken bei »Ausführen anzeigen«. Im Reiter »Systemstart« von msconfig können Sie nun einfach per An- und Abwählen einzelnen Diensten den Systemstart erlauben oder verweigern. Im Karteireiter »Dienste« nehmen Sie auf weitere Hintergrundprogramme und -dienste Einfluss. Als Faustregel gilt dabei: Wenn Sie alle Dienste aktivieren, deren Hersteller »Microsoft Corporation« lautet, machen Sie nichts kaputt – aber längst nicht jeder Standarddienst ist auch auf jedem PC zwingend erforderlich. Am besten setzen Sie zunächst den Haken bei »Alle Microsoft-Dienste ausblenden« und testen dann.



Mit dem in Windows integrierten Tool msconfig beschleunigen Sie den Bootvorgang und sparen Systemressourcen.

welche Dienste Sie abschalten können. Funktioniert ein Programm danach nicht mehr, wie es soll, aktivieren Sie einfach wieder den zugehörigen Dienst. Eine Liste fast aller Microsoft-Dienste inklusive deren Aufgaben finden Sie auf der Internetseite

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: 2779.

HARDWARE SICHER **ENTFERNEN?**

Unter Windows wird mir permanent das Icon »Hardware sicher entfernen« angezeigt, auch wenn ich gar keine USB-Geräte angeschlossen habe. Wofür ist diese Funktion und warum wird sie dauerhaft im Systray angezeigt? Maik Burghardt

GameStar Die ersten USB-Geräte verloren Daten, wenn sie einfach vom PC getrennt wurden. Um das Problem zu lösen, entwickelte Microsoft einen Sicherheitsmechanismus. Über die Funktion »Hardware sicher entfernen« wird das USB-Gerät deaktiviert und kann dann gefahrlos vom Rechner entfernt werden. Aktuelle USB-Geräte haben aber den Datenverlust meist im Griff, so dass sie auch ohne vorherige Deaktivierung einfach vom PC abgezogen

GameStar 11/2006

? × Windows zeigt Symbole für aktive und dringende Benachrichtigunger an und blendet inaktive aus. Sie können dieses Verhalten für Elemente in der folgenden Liste ändern. Markieren Sie ein Element und wählen Sie dessen Verhalten im Infobereich: Name Verhalten 🔺 FRAPS Ausblenden wenn in... Citrix Program Neighborhood A... Ausblenden wenn in... Logitech G-series Keyboard Pro... Ausblenden wenn in... ■NVIDIA-Einstellungen Ausblenden wenn in... BLAN-Verbindung Übertragungsr... Ausblenden wenn in... (I) Creative-Lautstärkesteuerung Ausblenden wenn in. S Hardware sicher entfernen Immer ausblenden acception of the second of th Wiederherstellen Abbrechen

Wenn Sie von Icons im Systray genervt sind, blenden Sie diese einfach aus.

> werden können. Dass bei Ihnen das Icon dauerhaft aktiv ist, liegt vermutlich an Ihrer Festplatte. Haben Sie eine moderne SATA2-Fesplatte, die »Hot Plugging« unterstützt, lässt sich die Festplatte im laufenden Betrieb vom PC trennen, ohne dass Daten verloren gehen. Wenn Sie das Icon loswerden möchten, blenden Sie es permanent aus. Klicken Sie dazu auf »Start/Einstellungen/Taskleiste und Startmenü« und auf den Button »Anpassen«. In diesem Menü sind alle Icons aufgelistet, die in der Taskleiste angezeigt werden können. Klicken sie nun auf »Hardware sicher entfernen« und ändern Sie das Verhalten auf »Immer ausblenden«.

VOLLE LEISTUNG FÜR UNTERWEGS

Mein Notebook hat einen Pentium-M-Prozessor mit 1,73 GHz. Laut den Systemeigenschaften taktet er aber nur mit 768 MHz. Warum unterscheiden sich die Angaben des Herstellers so stark von den tatsächlichen Werten?

Christian Bosch

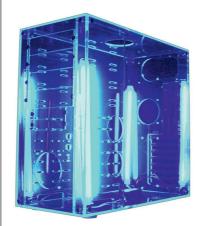
GameStar Um die Akkulaufzeit zu verlängern, drosseln Notebooks im Batteriebetrieb Prozessor und Grafikkarte. Zudem verfügen aktuelle CPUs über eine Art Leistungsmanagement. Das bedeutet, dass sie nur so schnell arbeiten, wie es die laufenden Programme erfordern. In Ihrem Fall taktet sich der Pentium M im Desktop-Betrieb von 1,73 GHz auf die angezeigten 768 MHz herunter. Negative Auswirkungen hat das aber keine. Starten Sie anspruchsvolle Programme wie Spiele oder Bildbearbeitungssoftware, erhöht sich automatisch die Taktfrequenz der CPU. Wenn Sie immer die maximale Leistung Ihres Notebooks nutzen wollen, müssen Sie die Stromsparmechanismen ausschalten. Entweder benutzen Sie dazu die vom Hersteller bereitgestellte Software oder

Sie aktivieren unter Windows dauerhaft die maximale Leistung. Dazu wählen Sie unter »Start/Einstellungen/Systemsteuerung/En ergieoptionen« das Energieschema »Desktop«. Wichtig: Selbst dann steht nicht bei jedem Notebook die volle Leistung wie im Netzbetrieb zur Verfügung.

EMV-NORM

Mein neuer PC bekommt nicht nur ein modernes Innenleben, auch das Gehäuse wird erneuert. Auf meinen Streifzügen durch das Internet habe ich einige Gehäuse gefunden, die aus Plexiglas bestehen. Da ich LEDs im Innenteil meines PC verbauen will, würde ein durchsichtiges Gehäuse sehr schick aussehen. Verwirrt hat mich allerdings die Warnung: "Das Gehäuse verfügt über keine EMV-Abschirmung und ist nur für Showzwecke gedacht". Was bedeutet das? Maik Lehr

GameStar Das Gesetz der elektromagnetischen Verträglichkeit von Geräten (kurz EMVG) regelt die Abschirmung von elektronischen Produkten. Eine EU-Richtlinie beschreibt dies so: »...Die Fähigkeit eines Apparates, einer Anlage oder eines Systems, in der elektromagnetischen Umwelt zufrieden stellend zu arbeiten, ohne dabei selbst elektromagnetische Störungen zu verursachen, die für alle in dieser Umwelt vorhandenen Apparate, Anlagen oder Systeme unannehmbar wären«. Es soll also verhindert werden, dass beispielsweise ein PC den Monitor, die HiFi-Anlage oder den Fernseher in der Nähe durch elektromagnetische Strahlung beeinflusst. Normale PC-Gehäuse aus Metall schirmen den Rechner zuverlässig ab. Besteht das Gehäuse aber teilweise oder ganz aus Plexiglas, Acrylglas oder anderen nichtmetallischen Stoffen, ist der PC nur unzureichend abgeschirmt. Aus diesem Grund empfehlen wir den Einsatz dieser Gehäuse nicht.



PC-Gehäuse aus **Acrylglas** sehen schick aus, blockieren aber kaum elektromagnetische Strahlung.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

STARTUP CONTROL STARTEN

Ich habe das Tool »Startup Control« aus der Ausgabe 09/2006 installiert. Wie kann ich das nützliche Helferlein starten?

GameStar Wenn Sie das Tool installiert haben, versteckt sich Startup Control in der Systemsteuerung. Gehen Sie per »Start/Einstellungen« dorthin und suchen Sie den Eintrag »Startup«. Per Doppelklick auf das Icon öffnet sich das Programm. Die Benutzer der Zip-Variante von Startup Control entpacken das Tool an einen Ort Ihrer Wahl und starten es dann einfach von dort. Wer es komfortabler mag, der legt sich eine Verknüpfung von Startup Control auf dem Desktop an. Dafür wählen Sie einfach per Rechtklick auf die startup.exe den Eintrag »An Desktop senden«.

AGP-FRAGE

Mein Mainboard unterstützt nur AGP4x, meine Grafikkarte läuft aber auch mit 8x-AGP. Bremst mein Board die Karte aus?

GameStar In der Theorie verdoppelt sich der Datendurchsatz von 1 GByte/s bei Vierfach-AGP auf 2,1 GByte/s bei AGP8x. In der Praxis wirkt sich dieser Umstand jedoch nicht aus. Ihr Board legt Ihrer Karte also keine Fußfesseln an.

DUAL CHANNEL

Ich habe mir ein Dual-Channel-Fähiges Mainboard und zwei Speicherriegel mit jeweils 512 MByte gekauft. In welche Slots muss ich die beiden Riegel setzen, und wie erkenne ich, dass der Dual-Channel-Modus aktiviert ist?

GameStar Die Dual-Channel-Steckplätze heben sich auf vielen Mainboards farblich von den normalen Slots ab. Stecken Sie die Riegel in zwei gleichfarbige RAM-Slots, so aktivieren Sie Dual Channel. In unterschiedlich eingefärbten Steckplätzen ist es nicht aktiv. Allerdings gibt es auch Hauptplatinen, bei denen die Farbgebung in die Irre führt – am sichersten ist stets ein Blick in die Anleitung. Sobald Sie den PC anschalten, beginnt die Arbeitsspeicherzählung. Darunter sehen sie die »Memory Frequency«. Bei erfolgreichem Einbau der DIMMs steht dahinter »in Dual Channel Mode«.

SUBWOOFER STUMM

An meine Soundblaster 2 ZS habe ich das Teufel Concept E Magnum korrekt angeschlossen. Trotzdem bleibt der Subwoofer stumm. Haben Sie eine Lösung für mein Problem?

GameStar Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol »Creative-Lautstärkeregelung« und öffnen dann »Lautsprechereinstellungen«. Im erscheinenden Fenster drücken Sie auf »Bass-Management« und aktivieren die »Bassumleitung«. Mit der freigeschalteten »Crossover-Frequenz« bestimmen Sie, ab welcher Frequenz die Soundblaster 2 ZS Audiosignale von den Satelliten zum Subwoofer lenkt.

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag • Redaktion GameStar Stichwort: TECHtelmechtel Lyonel-Feininger-Straße 26 • 80807 München oder per E-Mail an: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.